TAGUNGSMAPPE

Wie optimieren wir das Flughafensystem ökologisch?

Workshop 2, 7. November 2019

UBA-Forum 2019

Luftverkehr der Zukunft

umwelt- und klimaschonend
treibhausgasneutral
lärmarm

Umwelt Bundesamt

7.11.2019 - Workshop 2: Wie optimieren wir das Flughafensystem ökologisch?

Zielsetzung
Gemeinsam mit Impulsgebenden und den Teilnehmenden soll diskutiert werden, welche Schritte durch wen erforderlich sind, um das Ziel des umweltschonenden Luftverkehrs 2030 zu erreichen.

Leitfragen:
- Was sind aus Ihrer Sicht Handlungsoptionen, um die Flughafeninfrastruktur ökologisch zu optimieren?
- Wie beurteilen Sie den Vorschlag des UBA, dass der Bund gem. §17 ROG ein Standortkonzept entwickelt, das auch unter Umweltgesichtspunkten optimiert ist?

Der Workshop im Überblick

11:00	Begrüßung und Einführung	Moderation: **Dr. Christoph Ewen** (team ewen)
	Beiträge:	
11:10	**Kurzvortrag und Statements der Impulsgebenden** nacheinander, mit Schwerpunkten zu: • Raumplanung und Flughäfen • Ökologische Optimierung der Flughafeninfrastruktur • Standortkonzept für die deutschen Flughäfen	**Prof. Dr. Christian Calliess** (FU Berlin, Sachverständigenrat für Umweltfragen) **Martin Bunkowski** (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) **Arne Fellermann** (BUND) **Franziska Heß** (Baumann Rechtsanwälte Partnergemeinschaft)
	Diskussion	
12:15	Festhalten nächster Schritte / zentraler Aussagen	Moderation
12:30	Ende des Workshops und Transfer ins Umweltforum	Mittagspause bis 13:30 Uhr

Moderator

Dr. Christoph Ewen
team ewen

Dr. Christoph Ewen ist Gründer und Mitgesellschafter der team ewen GbR, einem 2003 gegründeten Büro für Prozess- und Konfliktmanagement in Darmstadt. team ewen moderiert, berät und konzipiert bei Planungen und Konflikten im öffentlichen Raum. Dr. Christoph Ewen berät und moderiert aktuell unter anderem in folgenden Projekten: B31 im Dialog, Ausbau Südschnellweg in Hannover, Forum Energiedialog Baden-Württemberg.

Dr. Ewen studierte und promovierte im Fachbereich Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Darmstadt (Schwerpunkt Umwelt- und Raumplanung). Von 1985 bis 1999 war er am Institut für angewandte Ökologie e.V. (Öko-Institut e.V.), Büro Darmstadt, als Bereichsleiter Chemie tätig, zuletzt als stellvertretender Geschäftsführer und wissenschaftlicher Koordinator des Instituts.
Dr. Christoph Ewen hat zudem eine Ausbildung zum systemischen Berater (IFW Weinheim) und war von 2000 bis 2003 am Institut für Organisationskommunikation GmbH (IFOK), Bensheim, als Bereichsleiter Umwelt, Planung, Technik tätig. Er übernimmt die Projektleitung in Forschungsvorhaben sowie in einer Vielzahl von nationalen Dialogen, regionalen Runden Tischen und Mediationen sowie in lokalen Konfliktklärungen.

Herr Dr. Ewen ist Fachgruppenleiter "Systemische Beratung in Politik und Planung" der DGSF, Mitglied im Arbeitskreis ”Mediation und Politik” des Bundesverbandes Mediation sowie im Netzwerk “Technikfolgenabschätzung”.

Impulsgeberin und Impulsgeber

Prof. Dr. Christian Calliess
Freie Universität Berlin, Fachbereich Rechtswissenschaften

Prof. Dr. Christian Calliess ist Professor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Freien Universität Berlin und lehrt und forscht dort im Bereich des deutschen und europäischen Umweltrechts am Fachbereich Rechtswissenschaft. Überdies ist er Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen der Bundesregierung (SRU). Er ist u. a. Mitherausgeber eines Kommentars zum Europarecht, in dem er die Bestimmungen zum europäischen Umweltrecht kommentiert. Ihn beschäftigen umweltrechtliche Fragestellungen im Mehrebenenverhältnis von EU und Mitgliedstaaten, der verfassungsrechtliche Ausgleich zwischen Wirtschaftsfreiheit und Umweltschutz sowie das Problem der institutionell-prozeduralen Stärkung des Umweltschutzes.
Er ist zudem Inhaber einer Ad Personam Jean Monnet Professur.

Prof. Dr. Calliess studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Saarbrücken und Göttingen und absolvierte dort 1990 sein Erstes Staatsexamen. Im Jahr 1995 folgte das Zweite Staatsexamen in Berlin sowie seine Promotion zum Thema „Subsidiaritäts- und Solidaritätsprinzip in der Europäischen Union“ (2. Auflage 1999). Im Anschluss war er als Assistent am Europa-Institut der Universität Saarbrücken tätig. Dort habilitierte er 2000 zum Thema „Rechtsstaat und Umweltstaat“. Von 2015 bis 2018 fungierte er als Rechtsberater des Planungsstabs (European Political Strategy Center: EPSC) des Präsidenten der Europäischen Kommission und Leiter des Institutionellen Teams.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Europa-, Verfassungs- und Umweltrecht.

Martin Bunkowski
Flughafenverband ADV

Martin Bunkowski ist beim Flughafenverband für den Fachbereich Umweltschutz zuständig und koordiniert die Zusammenarbeit der Flughäfen im Umweltschutz. Dies umfasst die Themen Fluglärmschutz, Klimaschutz, Naturschutz, Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Bodenschutz sowie Abfallwirtschaft. Die fachliche Abstimmung erfolgt in zahlreichen Gremien der ADV. Die Ergebnisse werden anschließend von Herrn Bunkowski in die fachliche und politische Diskussion außerhalb des Verbandes eingebracht. Dies geschieht sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene.

Martin Bunkowski ist Umweltingenieur und hat zwischen 1994 und 2000 in Cottbus und in Wien studiert. Im Jahr 2000 hat er die Arbeit beim Flughafenverband ADV in Stuttgart aufgenommen; seit 2002 am Standort Berlin.

Ehrenamtlich engagiert er sich im Deutschen Ausschuss für die Verhütung von Vogelschlägen im Luftverkehr (DAVVL). Hier war er von 2008 bis 2012 Vorstandsvorsitzender und von 2012 bis 2018 stellvertretender Vorsitzender.

Arne Fellermann
BUND

Arne Fellermann ist CO-Leiter des Referats für Verkehrspolitik im Bundesverband des BUND e.V. Er arbeitet intensiv im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr.

Schwerpunkte sind Infrastruktur, Luftreinhaltung und natürlich Klimaschutz.

Herr Fellermann studierte Europa- und Medienwissenschaften in Maastricht (Niederlande) mit einem Auslandsaufenthalt in Japan.

Nach dem Studium arbeitete er als Referent für politische Bildung im Bereich Europa und Umweltpolitik.

Seit 2010 ist er beim BUND im verkehrspolitischen Bereich aktiv.

Dr. Franziska Heß
Baumann Rechtsanwälte Partnergemeinschaft

Dr. Franziska Heß ist seit 2007 für die Kanzlei BAUMANN Rechtsanwälte PartGmbB tätig und seit 2012 Fachanwältin für Verwaltungsrecht. Im Jahr 2018 hat sie ihre Promotion an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer mit „summa cum laude" abgeschlossen. Dr. Franziska Heß ist Partnerin der Kanzlei Baumann Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft.

Sie studierte von 1998 bis 2003 Rechtswissenschaften in Leipzig und Rouen (Frankreich). Im Anschluss absolvierte sie ihr Referendariat in Leipzig und an der Deutschen Botschaft in Kathmandu (Nepal). Von 2004 bis 2012 war sie Repetitorin für Öffentliches Recht und Europarecht beim Juristischen Repetitorium Hemmer in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Dr. Franziska Heß ist wissenschaftlich vor allem im Fachplanungsrecht tätig, tritt als Sachverständige bei Anhörungen auf und hält Fachvorträge. Sie ist als stellvertretende Vorsitzende des BUND Sachsen e.V. und der BUND Regionalgruppe Leipzig sowie als stellvertretende Sprecherin des BUND Arbeitskreis Recht vor allem in Umweltthemen ehrenamtlich engagiert. Daneben ist Dr. Franziska Heß von der Bundesvereinigung gegen Fluglärm entsandtes Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Leipzig/Halle und engagiert sich in zahlreichen weiteren Organisationen.